

Uchiha-Erben

SasuSaku

Von Gwendolyn96

Kapitel 11: Kapitel 11: Gedanken ...

Das nächste Kapitel!
Danke für die ganzen Kommis :-))

Kapitel 11: Gedanken ...

Müde saß Akemi wieder am See, wo sie vorher schon mit Sasuke trainiert hatte. Nachdem Ino verschwunden war, war sie wieder zurückgelaufen, um weiter zu trainieren. Sie trainierten nun bestimmt schon seit drei Stunden weiter und machte immer mehr Fortschritte. Sie war sehr stolz auf sich. Nach einer Weile war sie dann doch müde und ließ dann ihre Beine im kühlen Wasser baumeln. Sie dachte im Moment sehr viel nach. Es war schon seltsam, wie Sasuke mit ihr umging. Wenn Sakura und Naruto dabei waren, kam Sasuke immer ziemlich kühl und unnahbar, wenn er aber mit ihr trainierte, wirkte er so verständnisvoll. Schon fast freundlich. Er versuchte ihr zu helfen und stand dann vielleicht auch mal gegen Sakura und Naruto. Dieses Gefühl war ihr vollkommen fremd. Er kam ihr fast vor... wie ein Vater. So wie die Väter, die sie immer auf dem Spielplatz beobachtet hatte, als sie noch kleiner war. Die Väter hatten die Kinder immer abgeholt, und diese Kinder wirkten dann immer so glücklich... Fühlte sie sich nun auch so glücklich? Das war schwer zu sagen... Sie wusste ja noch nicht mal ob Sasuke nun ihr wirklicher Vater war. Wieso sollte er? So wie sich ihre Mutter und Sasuke immer stritten, konnte das wohl kaum sein... Eine verzwickte Lage, in der Akemi sich befand. Sie trainierte gerne mit Sasuke. Er hatte zwar oft etwas Kaltes an sich, doch er war ein guter Lehrer. Er brachte ihr alles Stück für Stück bei. Akemi war sehr zufrieden mit sich. Sie machte gute Fortschritte und war ein ganzes Stück besser geworden.

Eine negative Sache hatte dieses Training aber: Sie wurde von den Missionen freigestellt.

Sasuke hatte wohl irgendwie mit Tsunade darüber geredet, sodass sie sich wirklich nur auf das trainieren konzentrieren konnte. Wie Sasuke das geschafft hatte, wusste sie nicht. Die Siebenjährige hatte draußen warten müssen.

Durch dieses Aussetzen bei den Missionen, hatte sie Kenji und Genno schon lange nicht mehr gesehen.

Sie fragte sich, wie die Missionen wohl ohne sie liefen und wie die beiden im Training mit Kakashi zurechtkamen.

Sie beschloss mal zu schauen ob sie ihre beiden Team-Kameraden irgendwo fand.

Also stand sie auf und lief dann mit Tropfenden Beinen in Richtung Trainingsplatz 3. Dort trainierte sie normalerweise immer mit ihrem Team.

Naruto lief gerade wahllos durch die Gegend.

Irgendwie fühlte er sich seltsam.

Immer wieder hatte sich innerhalb der letzten Jahre das Szenario abgespielt, indem Sasuke nach Konoha zurückkam. Er hatte sich immer vorgestellt, wie sehr er sich freute, seinen besten Freund wiederzusehen. Doch jetzt, wo er wieder da war, passierte irgendwie ... nichts.

Natürlich war er froh, dass sein ehemals bester Freund nun wieder in seiner Heimat zurück war, und sogar im Moment im selben Haus wohnte. Doch dieses erhoffte Glücksgefühl stellte sich nicht ein.

Sakura hatte ihn darauf schon angesprochen. Eigentlich sollte er doch glücklich sein. Er hatte sein Versprechen mit Sakura quasi erfüllt. Er hatte Sasuke in gewisser Masen nach Konoha zurückgeholt. So sagte es Sakura zumindest. Doch Naruto sah das ganz anders. Auch der ehemalige Chaosninja hatte gelernt, Fakten zu sortieren. Er war erwachsen geworden. Somit war ihm auch aufgefallen, dass Sasuke eigentlich wegen Sakura zurückgekehrt war.

So wie es Kakashi geschildert hatte, war der Uchiha erst zur Besinnung gekommen, als er Akemi gesehen hatte. Ihre rosa Haare und ihre schwarzen, manchmal mit Sharingan besetzten, Augen hatten da ihr übriges getan. Es lag kein bisschen daran, dass Naruto ihm über 8 Jahre hinterhergelaufen war. Nein. Es lag daran, dass Sasuke eine Nacht mit Sakura verbracht hatte, die eigentlich gar nicht hätte sein dürfen, bei der Akemi entstand. Wäre Akemi nicht geboren worden, hätte Sasuke wohlmöglich irgendwann Konoha angegriffen.

War eventuell das? Lag die Nichteinstellung Narutos Glücksgefühle daran, dass Sasuke eigentlich wegen Sakura zurückgekehrt war?

War Naruto wohlmöglich... Eifersüchtig? Eifersüchtig darauf, dass der Uchiha nicht wegen seiner Freundschaft zurückgekehrt war und wegen seiner Heimat, sondern durch das Kind welches der Schwarzhaarige gezeugt hatte?

Das wäre doch eigentlich ziemlich schwachsinnig...

Müde schüttelte Naruto seinen Kopf. Es war so viel passiert in letzter Zeit.

„Naruto!“ rief auf einmal eine Stimme, welche ihn sofort ein bisschen fröhlicher stimmte. Er hob den Kopf und sah direkt in zwei Lavendel-farbene Augen.

„Hey Hinata.“ Meinte Naruto nun leicht grinsend.

„Wie geht es dir?“ fragte sie und trat ein paar Schritte auf Naruto zu. Dieser realisierte jetzt erst das es schon später Nachmittag zu sein schien. Hinata hatte einige Einkaufstüten aufgeladen und verlagerte gerade ihr Gewicht von dem einen Bein auf das andere.

„Es geht so... Wie geht es dir Hinata-chan?“ fragte Naruto freundlich und nahm ihr einige Tüten ab.

„Danke... Eigentlich sehr gut. Was ist denn los, dass es dir nicht so gut geht?“ fragte sie ihn. Ein leichter Rotschimmer breitete sich auf ihrem Gesicht auf, als sich ihre Hände kurz berührten.

„Sasuke ist wieder in Konoha.“ Antwortete Naruto „Soll ich dich nach Hause bringen?“ Hinata nickte bevor sie erwiderte: „ Du hast das Thema gewechselt Naruto. Ich wusste schon das Sasuke wieder zurück ist.“

Naruto schüttelte leicht den Kopf und schaute Hinata von der Seite an. Sie liefen nun wieder durch die Gassen in Konoha. Eigentlich kein geeigneter Ort für dieses Gespräch.

„Können wir vielleicht später darüber reden? So um Neun Uhr Abend am See? Ich würde das ganze eher ungerne hier in der Öffentlichkeit besprechen. So viele Leute...“ murmelte Naruto.

Hinata viel es ziemlich schwer genau hinzuhören.

Doch sie verstand und nickte dementsprechend.

Den restlichen Weg zum Hyuuga-Anwesen, wo Hinata immer noch wohnte, liefen die beiden schweigend. Hinata, weil sie sich Gedanken und somit auch sorgen um Naruto machte. Naruto, weil er seine Gefühle und Gedanken vorhin noch nicht fertig geordnet hatte.

Vielleicht half Hinata ihm dort später weiter?